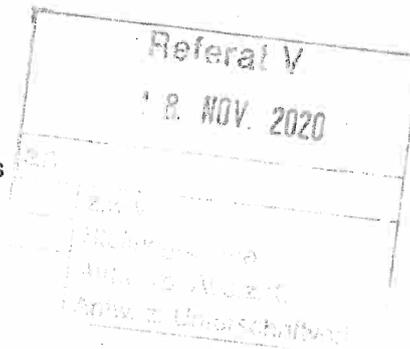




Hinweis: Passend für Fensterkuvert

Stadt Nürnberg
Referat für Jugend, Familie und Soziales
Abteilung Ref.V/2-1
Frau Zimmermann
Hauptmarkt 18
90403 Nürnberg



Stadt Nürnberg

Referat für Jugend, Familie und Soziales

Sie erreichen uns
Mo, Di, Do 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Mi, Fr 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel.: +49 (0)9 11 / 2 31-55 01
Fax.: +49 (0)9 11 / 2 31-55 10
www.soziales.nuernberg.de

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung der Stadt Nürnberg

Bearbeitungskennzeichen: (wird von der Stadt Nürnberg ausgefüllt)

Angaben zum/r Antragsteller/in

Träger/Verein/Firma CVJM Nürnberg e. V.		Rechtsform eingetr. Verein	
Ansprechpartner - Familienname Schmitz		Vorname Thomas	Anrede Herr
Straße Kornmarkt	Hausnummer 6	Postleitzahl 90402	Ort Nürnberg
Telefon 0911 20629-23	Telefax 0911 20629-33	E-Mail thomas.schmitz@cvjm-nuernberg.de	
Der/die Antragsteller/in ist für das betreffende Vorhaben zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG berechtigt: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein			
Bei Erstantrag bitte Vereinssatzung bzw. andere konstitutionelle Unterlagen einreichen.			

Angaben zur Bankverbindung

Kontonummer / IBAN [REDACTED]	Bankleitzahl / BIC [REDACTED]
Kreditinstitut [REDACTED]	Kontoinhaber (wenn nicht Antragsteller/in) CVJM Nürnberg e. V.

Ich/Wir beantrage/n die Gewährung einer Zuwendung der Stadt Nürnberg.

Angaben zum Antrag

Haushaltsjahr/Förderzeitraum 2020	Betrag in Euro 5.860,00
Wurde bzw. wird bei anderen Geschäftsbereichen/Referaten/Dienststellen der Stadt Nürnberg ebenfalls ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung gestellt? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, bei:	

Angaben zur Maßnahme

Bezeichnung der Maßnahme

(Wieder)-Nutzbarmachung der Innenstadt-Turnhalle des CVJM Nürnberg für Kinder unter 16 Jahren

Ort der Maßnahme

Turnhalle des CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6, 90402 Nürnberg

Ansprechpartner/in für inhaltliche Rückfragen

Thomas Schmitz

kurze Erläuterung (ggf. Konzeption beilegen)

Maßnahmen zur Erfüllung der von der Feuerwehr Nürnberg auferlegten Brandschutzaufgaben. Aufgrund der Situation ist die Turnhalle für Kinder unter 16 Jahren bzw. mehr als 20 Personen nicht nutzbar. Dies steht hindert uns daran, die Turnhalle für ihren Hauptzweck, Spiel- und Sportarbeit mit Kindern und Jugendlichen, zu nutzen. Maßnahmen: Einbau einer vernetzten Rauchmeldeanlage, Sicherung des Fluchtweges, Verputzen der zur zu Brandschutzprüfungszwecken geöffneten Deckenteile in der Turnhalle.

Art der Förderung Laufende institutionelle FörderungWird eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr beantragt? ja nein

Wenn ja, Begründung

 Projektarbeit

Beginn der Maßnahme

sofort nach Zusage der Förderung

Abschluss der Maßnahme

voraussichtlich bis 31.12.2020

Wer soll erreicht werden? (Zielgruppe – differenziert nach Alter und Geschlecht)

Kinder bis 16 Jahre als Teilnehmer an Sport- und Spielprogrammen des CVJM Nürnberg.

Was soll erreicht werden? (Ziele)

Aufhebung der Nutzungsbeschränkung der CVJM Turnhalle. Wieder Nutzbarkeit der Turnhalle in der Nürnberger Altstadt für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren.

Wie ist die Zielerreichung messbar? (Kennzahlen)

Aufhebung der Nutzungsbeschränkung der Turnhalle für Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren. Aufhebung der Nutzungsbeschränkung für mehr als 20 Personen. - Erfüllung der Auflagen der Feuerwehr.

Folgende Anlagen sind beigelegt: (z.B. Mietverträge, Konzepte, etc.)

"Anmerkung zum Antrag" (kurze Übersicht über Brandschutz Situation)

Bereits erhaltene Zuwendungen

Haben Sie in den vergangenen Jahren für diesen oder einen ähnlichen Zweck bereits eine Zuwendung erhalten?

Zuwendungsgeber	Jahr der Zuwendung	Betrag in Euro
<input type="checkbox"/> Stadt Nürnberg, Ref. für Jugend, Familie und Soziales		
<input type="checkbox"/> Stadt Nürnberg,		
<input type="checkbox"/> Bezirk Mittelfranken		
<input type="checkbox"/> Freistaat Bayern		
<input type="checkbox"/> Sonstiges, (Stiftungen o.ä.)		

Kassen-/Kontenbestand

Kassen-/Kontobestand zum 31.12. des Vorjahres:	
---	--

Der beiliegende Gesamtkosten- und Finanzierungsplan ist zur Erstellung der Kalkulation der zu fördernden Maßnahme gedacht. Es ist zu beachten, dass der vorgelegte Gesamtkosten- und Finanzierungsplan als verbindlich erachtet wird und der später vorzulegende Verwendungsnachweis in der gleichen Gliederung wie der Gesamtkosten- und Finanzierungsplan zu erstellen ist.

Der Nachweis der bestimmungsgemäßen und wirtschaftlichen Verwendung der Mittel ist vom Zuwendungsempfänger / der Zuwendungsempfängerin zu erbringen. Dieser Verwendungsnachweis besteht aus

- dem Sachbericht, unter anderem mit Kennzahlen (z. B. Besucher, Öffnungstage, Anzahl der Vorstellungen, etc.) und
- dem zahlenmäßigen Nachweis.

Mit Unterschrift wird bestätigt, dass der Antragsteller / die Antragstellerin sich bei Annahme der Zuwendung damit einverstanden erklärt,

- den Dienststellen der Stadt Nürnberg das Recht einzuräumen, die dem Bewilligungszweck entsprechende Verwendung der Zuwendung durch Einsicht in die Bücher und Belege sowie durch örtliche Besichtigung zu prüfen,
- dass dem Zuwendungsempfänger / der Zuwendungsempfängerin aus der wiederholten oder regelmäßigen Gewährung freiwilliger Zuwendungen kein Rechtsanspruch erwächst und dass die Ausweisung von Zuwendungen im städtischen Haushaltsplan die Stadt Nürnberg nicht zur Gewährung von Zuwendungen verpflichtet, und
- dass die angegebenen Daten – unter Berücksichtigung des Datenschutzes – gespeichert werden.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag enthaltenen Angaben wird bestätigt. Es wird die Verpflichtung eingegangen, Änderungen der vorstehenden Angaben der Zuwendungsgeberin (Geschäftsbereich/Referat/Dienststelle einsetzen) unaufgefordert und unverzüglich mitzuteilen.

Ort, Datum, Unterschrift des/der Antragstellers/in bzw. Vertretungsberechtigten

Nürnberg 16.11.2020

[Handwritten signatures]
[Signature] *[Signature]*
 Oliver Mallig

Gesamtkosten- und Finanzierungsplan

1	Einnahmen	Betrag in Euro
1.1	Betriebseinnahmen (z.B. Eintritt, Verkaufseinnahmen, etc.)	
1.2	Zuwendungen öffentliche Hand	
	Stadt Nürnberg:	
	Bezirk:	
	Land:	
	Kirche:	
	Weitere:	
1.3	Zuwendungen Dritter (nicht öffentliche Hand)	
	Sponsoring:	
	Spenden:	
	Stiftungen:	
	Sonstiges:	
1.4	Finanzeinnahmen (z.B. Zinserträge)	
1.5	Eigenmittel	
	Summe der Einnahmen:	0,00

2	Ausgaben	Betrag in Euro
2.1	Personalausgaben	
2.2	Sachkosten	
	Honorare (weitere Gliederung bitte selbst vornehmen)	
	Rauchmeldeanlage, Verputzarbeiten d. Öffnung wg. Brandschutzuntersuchung	
	Schlösser f. Fluchttüren, Verblechung Fluchtwegsleiter	5.860,00
2.3	Finanzausgaben (z.B. Zinsaufwendungen)	
2.4	Sonstiges:	
	Summe der Ausgaben:	5.860,00

3	Gegenüberstellung	Betrag in Euro
	Summe der Einnahmen:	0,00
	Summe der Ausgaben:	5.860,00
	Abschlussergebnis:	-5.860,00

4	Beantragung	Betrag in Euro
	Bei der Stadt Nürnberg werden hiermit beantragt:	5.860,00

Anmerkungen zum Antrag

Am 22.11.2017 wurde bei einer Begehung durch die Feuerwehr unter anderem die Fluchtwegsituation in der Turnhalle des CVJM Nürnberg beanstandet. Der bestehende zweite Fluchtweg über eine Leiter wurde als nicht ausreichend angesehen, wenn Kinder unter 16 Jahren bzw. mehr als 20 Personen die Halle nutzen.

Im Rahmen der auf die Begehung folgenden Brandschutzplanung für das Gesamtgebäude, wurde auch ein zweiter baulicher Fluchtweg für die Turnhalle geplant, der im Rahmen der Gesamtbaumaßnahme für das Gebäude umgesetzt werden soll.

Leider wurde der Bauantrag für das Gesamtkonzept aus Denkmalschutzgründen abgelehnt, so dass nun alternative Brandschutzkonzepte ausgearbeitet werden. Diese Konzeption wird derzeit mit unserem Brandschutzplaner und dem für die Prüfung zuständigen Sachverständigen erarbeitet und wir hoffen, dass baldmöglichst eine finale Planung vorliegt, die dann erneut als Bauantrag eingereicht werden kann.

Für den Zeitraum der Planung, Beantragung, Ausschreibung und Ausführung (lt. unserem Architekten sind 2 Jahre durchaus realistisch) ist die Turnhalle für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren nicht nutzbar. Deshalb sind wir zusammen mit unserem Brandschutzplaner auf die Feuerwehr zugegangen, um die Möglichkeit eines Übergangskonzeptes zu prüfen. Uns wurde zugesagt, dass dem Einbau einer mobilen, nach EN54-25 zertifizierten Brandmeldeanlage (z. B. der Fa. ESB Solutions) und einigen kleinen weiteren Maßnahmen eine Aufhebung der Auflagen bis zur Fertigstellung des zweiten Fluchtweges möglich sei.

Nach Angebotseinholung mussten wir feststellen, dass eine solche zertifizierte Anlage zwischen 15.000 und 20.000 EUR kostet. Versuche, eine gebrauchte oder günstigere Anlage zu erhalten, waren leider nicht erfolgreich.

So sind wir erneut auf die Feuerwehr zugegangen und konnten uns in einer Nachverhandlung darauf einigen, dass auch eine funkvernetzte Brandmeldeanlage nach DIN 14676 (z. B. Hekatron Genius) für eine vorübergehende Kompensation des Mangels am zweiten Fluchtweg genügt.

Eine solche Anlage kostet inkl. Einbau und weiteren Arbeiten (Verblechung des Podestes der Fluchtleiter, Tausch von Schließzylindern im Fluchtweg, Verputzen von Deckenöffnungen für Brandschutzprüfungen in der Turnhalle) 5.860,00 EUR (inkl. Mehrwertsteuer).

Wir freuen uns sehr, dass wir durch diese Möglichkeit und der Kooperation der Feuerwehr hohe Kosten einsparen können und auch die Turnhalle baldmöglichst wieder für Kinder und Jugendliche nutzbar machen können.

Für eine Unterstützung durch die Stadt Nürnberg sind wir sehr dankbar, da wir neben massiven finanziellen Einschnitten aufgrund der Corona-Situation auch mit den noch anstehenden Brandschutzmaßnahmen für unser Gebäude mit großen finanziellen Lasten herausgefordert sind.



Thomas Schmitz
Geschäftsführer

Anschrift

CVJM Nürnberg e. V.
Kornmarkt 6
90402 Nürnberg

Kontakt

Fon +49 (0)911-206 29 0
Fax +49 (0)911-206 29 33
kornmarkt@cvjm-nuernberg.de
www.cvjm-nuernberg.de

Steuer/Register

Steuernr. 241/107/50664
Vereinsregisternr. VR 379

Bankverbindung

Evangelische Bank Kassel, BIC: GENODEF1EK1
Geschäftskonto: IBAN DE39 5206 0410 0003 5070 17
Spendenkonto: IBAN DE27 5206 0410 0003 5000 55

